

Wählen Sie den

Schwinger des Jahres

Lernen Sie den «Schwinger des Jahres» beim Abendessen persönlich kennen!

Fotos: Werner Schaefer, Beni Soland (2), Sven Thomann (2), Toto Marti

BLICK-VOTING

So wählen und gewinnen Sie!

Falls Ihr Favorit tatsächlich «Schwinger des Jahres» wird, lernen Sie ihn mit etwas Glück persönlich kennen: Unter allen Voting-Teilnehmern verlosen wir drei Nachtessen (samt Begleitperson) mit dem «Schwinger des Jahres». So wählen Sie:

SMS: Senden Sie eine SMS mit dem Vermerk DGK und der Kennziffer Ihres Favoriten an **530 (Fr. 1.50/SMS)**, gefolgt von Ihrem vollständigen Namen und der Adresse.

Beispiel: DGK 1 Hans Muster Musterstrasse 1 8000 Zürich

Telefon: Wählen Sie **0901 560 074 (1.50 Fr./Anruf ab Festnetz)**

Chancengleiche WAP-Teilnahme ohne Zusatzkosten: <http://m.vp.ch/BLI12326> (gratis übers Handynet)


Teilnahmeschluss: Freitag, 31. August, 24 Uhr

SO WIRD GEFEIERT

«Der goldene Kranz», die 1. Nacht des Schwingsports, findet am 14. September 2012 im Hotel Riverside in Glattfelden-Zweidlen ZH statt. Der Anlass ist geladenen Gästen vorbehalten: u. a. den besten Schwingern des Landes, Verbandsfunktionären und Gästen der Eventpartner. Die Gala wird von Matthias Hüppi moderiert. Mehr Informationen: www.dergoldenekranz.ch

EVENTPARTNER

MIGROS 

riverside 

MEDIENPARTNER

Blick

 **Schwingen**
ONLINE.CH

1. Nacht des Schwingsports An der ersten grossen Schwinger-Gala der Schweiz können auch Sie mitwirken: Und Ihrem Lieblingsportler den goldenen Kranz aufsetzen.

Smoking statt Sägemehl: Am Freitag, 14. September, kurz nach dem letzten Kranzfest der Saison und dem Eidgenössischen Nachwuchsschwingerstag, werden Schweizer Schwinger erstmals an einer grossen Gala gefeiert und mit Awards ausgezeichnet. «Die Zeit ist reif, dass auch die Besten des Schwingsports jährlich in einem würdigen Rahmen geehrt werden», sagt der Initiant und Organisator Roger M. Fuchs. «Der goldene Kranz» – die 1. Nacht des Schwingsports – findet im Hotel Riverside in Glattfelden-Zweidlen ZH



DER GOLDENE KRANZ

statt. Eine Fachjury zeichnet den Migros Nachwuchsschwinger und den Newcomer des Jahres aus. Ebenso werden an der Gala ein Award für ein Lebenswerk sowie ein Sonderpreis verliehen.

Die Hauptkategorie aber liegt in den Händen der **BLICK-Leser**: Sie können nämlich in einem Publikums-Voting mitbestimmen, wer Schwinger des Jahres 2012 wird. Die Stimmen der BLICK-Leser machen 50 Prozent der Wertung aus – die andere Hälfte gehört der Jury. Geben Sie also Ihrem Favoriten **bis 31. August Ihre Stimme** – und setzen Sie diesem den goldenen Kranz auf. Wie Sie Ihren Schwing-Helden ins Rennen schicken, erfahren Sie auf dieser Seite. Zur Wahl stehen folgende fünf Böse: Daniel Bösch, Nöldi Forrer, Adi Laimbacher, Matthias Sempach und Christian Stucki. **Mit Glück gewinnen Sie sogar ein privates Abendessen mit dem «Schwinger des Jahres».**



Kennziffer 1

Dani Bösch (24)

Diverse «Experten» bezeichneten den St. Galler nach dem Unspunnen-Schwinger-Sieg des Vorjahrs als Eintagsfliege. Die Realität sieht aber ganz anders aus: Der Fussstich-Spezialist bejubelte in dieser Saison drei Kranzfestsiège.



Kennziffer 2

Nöldi Forrer (34)

Der Schwingerkönig 2001 gewann dieses Jahr vier Kranzfeste: Stoons, das Bündner-Glarner, Zürcher und Thurgauer Kantonale. Eine Superleistung, musste er heuer doch die Krankheit und den Tod seiner geliebten Mutter verkraften.



Kennziffer 3

Adi Laimbacher (32)

Der Schwyzer feiert das Comeback des Jahres: Vier Wochen nach einer Verletzung gewann er das Innerschweizerische Teilverbandsfest. Eine Woche später setzte er mit wuchtigem Kurzzug beim Rigi-Schwinger einen obendrauf.



Kennziffer 4

Matthias Sempach (26)

Der Alchenstorfer weist diese Saison eine königliche Bilanz auf. Sempach schwang als Einziger bei fünf Kranzfesten oben aus (NOS, Waadtländer, Berner, Berner Oberländer, Weissenstein) und legte 23 Eidgenossen auf den Rücken.



Kennziffer 5

Christian Stucki (27)

Der sichtlich erschlankte Riese war heuer stärker denn je. Besonders beeindruckend: sein Auftritt auf dem Brünig, wo er alle sechs Gänge gewann. Und im Schlussgang beim Oberaargauischen bodigte er gar den bärenstarken Matthias Sempach.